

16. Oktober 2025

PRESSEINFORMATION

Konzert der Nürnberger Symphoniker

4. Symphonisches Konzert

Sonntag, 26. Oktober 2025, 16:30 Uhr, Meistersingerhalle

BRUCKNER UND DIE MEISTERSINGER

Richard Wagner

Die Meistersinger von Nürnberg, Vorspiel 1. Akt

Joseph Haydn

Cellokonzert Nr. 1 C-Dur

Anton Bruckner

Symphonie Nr. 3 d-Moll (1. Fassung 1873)

Michiaki Ueno, Violoncello

Leitung: **Benjamin Reiners**

Monumental und meisterhaft: Wagner, Haydn und Bruckner in einem atemberaubenden Konzertabend

Ein Konzert, das in die Tiefe geht: Unter dem Motto „Bruckner und die Meistersinger“ spannen die Nürnberger Symphoniker am 26. Oktober 2025 einen großen musikalischen Bogen – von Wagners prachtvollem Vorspiel zu *Die Meistersinger von Nürnberg* über Haydns funkelnendes C-Dur-Cellokonzert bis hin zu Bruckners monumentaler 3. Symphonie in der selten aufgeführten Urfassung von 1873.

Drei Werke – drei Welten

Richard Wagners *Meistersinger*-Vorspiel ist ein festlicher Auftakt, der den Geist der Oper in komprimierter Form einfängt: voller Glanz, Stolz und Lebensfreude – ein musikalisches Denkmal an unsere wunderbare Stadt Nürnberg.

Joseph Haydns technisch höchst anspruchsvolles Cellokonzert Nr. 1 C-Dur bringt daraufhin kammermusikalische Eleganz und Virtuosität in den Saal. Solist Michiaki Ueno lässt das Cello singen, flüstern und jubeln – von anmutiger Zartheit bis zu brillanter Spielfreude.

Den krönenden Abschluss bildet Anton Bruckners 3. Symphonie d-Moll, in ihrer ersten, selten gehörten Fassung. Das Wagner gewidmete Werk ist eine gewaltige Klangkathedrale voller dramatischer Kontraste, mystischer Tiefe und erhabener Schönheit.

Der junge japanische Cellist **Michiaki Ueno** gilt als Shootingstar seiner Generation. Geboren 1995 in Paraguay, aufgewachsen in Spanien und Japan, beeindruckt er durch natürliche Musikalität, emotionalen Ausdruck und technische Brillanz. Nach Studien in Tokio, Düsseldorf und Brüssel gewann er 2021 den Concours de Genève und wurde 2024 mit dem Beethoven-Ring ausgezeichnet. Ueno musizierte bereits mit Stars wie der Pianistin Martha Argerich oder dem Violinisten Augustin Dumay und begeistert weltweit mit seinem fein nuancierten Spiel.

Am Pult steht **Benjamin Reiners**, einer der vielseitigsten Dirigenten seiner Generation. Ob in symphonischer Musik, Oper und Ballett, Operette und Musical – er verfügt über ein riesiges, genre- und epochenübergreifendes Repertoire. Der gebürtige Duisburger (Jg. 1983) arbeitete bereits an führenden Opernhäusern in München, Hannover und Mannheim. Nach seiner Zeit als Generalmusikdirektor in Kiel ist er seit der Spielzeit 2025/26 GMD am Theater Chemnitz. Gastdirigate führten ihn u. a. an die Deutsche Oper Berlin, das Staatstheater Nürnberg und das Rheingau Musik Festival. Bei den Nürnberger Symphonikern war Benjamin Reiners bereits seit 2012 mehrfach zu Gast.

KARTEN

<https://www.nuernbergersymphoniker.de/konzert/bruckner-und-die-meistersinger>

Karten sind online sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.